

Tagesordnung III Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 21.09.2006

Vorlage Nr. 06-V-66-0213

Mainzer Straße - Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit dem Bau des zentralen Justiz- und Verwaltungsstandortes

Beschluss Nr. 0436

1. Der Vorplanung zur Umgestaltung der Knotenpunkte
 - 1.1 Weidenbornstraße/Mainzer Straße
 - 1.2 Weidenbornstraße/Hasengartenstraße und
 - 1.3 Mainzer Straße/Gartenfeldstraße/Welfenstraße wird zugestimmt.

2. Die Kostenschätzungen für
 - 2.1 den Knotenpunkt Weidenbornstraße/Mainzer Straße in Höhe von 1,45 Mio. € (Anlage 1 zur Vorlage).
 - 2.2 den Kreisverkehrsplatz Weidenbornstraße/Hasengartenstraße in Höhe von 0,580 Mio. €, davon 0,1309 Mio. € Grunderwerb (Anlage 2 zur Vorlage).
 - 2.2 Mainzer Straße/Gartenfeldstraße/Welfenstraße in Höhe von 0,22 Mio. € (Anlage 3 zur Vorlage)
 - 2.4 Planungskosten in Höhe von ca. 0,100 Mio. € werden genehmigt.

3. Nach Abschluss der Grundstückskaufverhandlungen mit ESWE wird eine gesonderte Sitzungsvorlage zum Grunderwerb (Ziffer 2.1 berücksichtigt bislang ausschließlich die reinen Baukosten ohne Grunderwerbskosten) in den Geschäftsgang gegeben werden.

4. Die kassenmäßig erforderlichen Mittel bei VSt: 2.6300.950000.3.131 „Mainzer Straße - Verwaltungsstandort“ in Höhe von insgesamt 2,350 Mio. € (inkl. Planungskosten, siehe Ziffer 3) werden wie folgt benötigt und grundsätzlich genehmigt:
 - 259.841,28 € werden apl. in 2006 bereitgestellt; die Deckung für die Anschubfinanzierung 2006 erfolgt aus VSt. 2.6300.950000.4.010 „Straßenbauprogramm in Wiesbaden“ (Guthaben VMH Dezernat IV aus 2005 in Höhe von 259.841,28),

- 1,5 Mio. € werden apl. für 2007 bereitgestellt; die Deckung erfolgt i.H.v. 704.000 € durch Landeszuschüsse aus GVFG-Mitteln und i.H.v. 796.000 € aus dem Grundstücksfonds Wiesbaden,
 - Über die Finanzierung der restlichen Baukosten von 0,590 Mio. € (Darlehensbedarf 0,386 Mio. €) wird in den Haushaltsberatungen 2008/09 entschieden,
 - Sollte wider Erwarten ein höherer kassenmäßiger Mittelbedarf in 2007 bei der VSt. 2.6300.950000.3.131 „Mainzer Straße -Verwaltungsstandort“ entstehen, wird hierfür die Deckung zwischen Dezernat III und Dezernat IV festgelegt.
5. Der Magistrat (Dezernat IV/66) wird beauftragt, die Anmeldung zum Haushaltsplan 2008 in Höhe von 0,590 Mio. € vorzunehmen.
 6. Der Magistrat (Dezernat IV/66) wird beauftragt, beim Hess. Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Zuschüsse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu beantragen.
 7. Der Magistrat wird gebeten, die geplante bauliche Entwicklung des Bereiches an der Mainzer Straße mit aktuellen Zielgrößen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Verkehrsnetz und den damit verbundenen Maßnahmen darzulegen.
 8. In diesem Zusammenhang wird auch von der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft (LNG) Auskunft darüber verlangt, inwieweit Modifikationen beim ÖPNV in der jeweiligen Entwicklungsstufe vorgesehen sind.
 9. Die Ausführungen des Magistrats, Dezernat IV, wonach die Finanzierung aus dem Grundstücksfonds nur eine Vorfinanzierung war, werden zur Kenntnis genommen

(antragsgemäß Magistrat 19.09.2006 BP 0814, Ziffern 7. bis 9. ergänzt durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 21.09.2006 BP 0299)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden,
im Auftrag

.09.2006

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.09.2006

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse